

RESPEKT

wer's selber macht.

Nr 4: Anleitung für den Teichbau



Bepflanzen



Folienteich



Planen

Entdecke
auch unsere
Selberrnacher-
Videos!



Fertigteich



Winterfest

- **Richtig planen**
Spart dir Zeit, Geld und Nerven
- **Wenn's ein Fertigteich sein soll**
Anleitung von Gartenbauprofis
- **Folienteich selbst anlegen**
Experten zeigen Tipps und Tricks
- **Die passenden Pflanzen**
Grünes und Blühendes für jede Teichzone
- **So überwintert dein Teich**
Alles übers Säubern und Beschneiden

toom
Respekt, wer's selber macht.

Inhalt



Planen

4 Wer gut plant, spart sich aufwendige Nachbesserungen

Vorüberlegungen

Fertig- oder Folienteich –
Tipps und Entscheidungshilfen

Standort auswählen

Darauf kommt es an

Technik bestimmen

Vor- und Nachteile abwägen
erleichtert die Umsetzung

Leben im Teich

Pflanzen- oder Fischteich –
alles Wissenswerte zu
beiden Möglichkeiten



Fertigteich

8 Du hast dich für einen Fertigteich entschieden?

Das brauchst du

Werkzeug, Material & Zeitaufwand

Fertigteich selbst anlegen

In 9 Schritten zeigen dir die Garten-
bauprofis Kathrin und Jan Burgath den
Weg zum Fertigteich

toom Selbermacher-Video

Fertigteich anlegen Schritt für Schritt
im Video



Folienteich

12 Folienteich? Alles, was du für das Anlegen brauchst

Das brauchst du

Werkzeug, Material & Zeitaufwand

Starte jetzt mit dem Ausheben

Schritt für Schritt erklären dir die
Burgath-Profis, wie du dabei vorgehst

Folie bestimmen

Die Größe der Folie ganz
einfach berechnen

Teichzonen modellieren

So geht's

Teich und Ufer bepflanzen

Das musst du beachten

toom Selbermacher-Video

Folienteich anlegen leicht gemacht
per Video





Bepflanzen

18 Teich-Extra – Pflanzen, die deinen Teich noch schöner machen

Das brauchst du

Werkzeug, Material & Zeitaufwand

So bepflanzt du deinen Teich richtig

Die perfekte Wahl ist entscheidend – Tipps von den Gartenprofis

Perfekte Teicherde

... für die perfekte Bepflanzung

Pflanzenkörbe im Einsatz

Ihre Vorteile und Platzierung im Teich

Für jede Teichzone die passenden Pflanzen

Von der Tiefwasser- über die Flachwasser- bis hin zur Sumpf- und Uferzone – Pflanzenauswahl mal vier

toom Selberrmacher-Video

Die wichtigsten Schritte zeigen die Gartenexperten von Burgath



Winterfest

24 So kommt dein Teich gut durch die kalte Jahreszeit

Das brauchst du

Werkzeug & Zeitaufwand

So überwintert dein Teich

Alles rund um die Säuberung und das Beschneiden der Pflanzen

Schlamm entfernen

So geht's

Pumpe einlagern

So schützt du deine Technik

Empfindliche Pflanzen

Frostschutz im Warmen

Tiere im Teich

Tipps für das Überwintern von Lebewesen

„Vom Profi lernen“

ist das Motto der toom Selberrmacher-Magazine. Unsere Experten in Sachen Teichbau, Jan Burgath und sein Team, zeigen dir in unseren Selberrmacher-Videos, wie es geht, und zwar Schritt für Schritt.



Alle Videos rund um das Thema Teichbau findest du auch auf **toom.de** oder **YouTube**. Viel Freude beim Selberrmachen!

Jan Burgath liebt das Landleben und ist in seinem Beruf als Gärtner für Garten- und Landschaftsbau angekommen. „Ich habe es mit der Stadt probiert, aber das ist nichts für mich“, sagt der 30-Jährige heute. Nach seiner Ausbildung fuhr er erst einmal im Lkw durch die Lande, bis er 2013 zusammen mit seiner Stiefmutter und seinem Vater in den Betrieb Grün & BAU Burgath in Schwelm bei Wuppertal (gruenundbau-burgath.de) einstieg. Seitdem lebt er seinen Spaß an großen Maschinen und grünen Flächen aus. Die Burgaths und ihre sieben Mitarbeiter haben sich neben der Pflege privater und öffentlicher Grünanlagen auf den Spielplatzbau spezialisiert.

IMPRESSUM

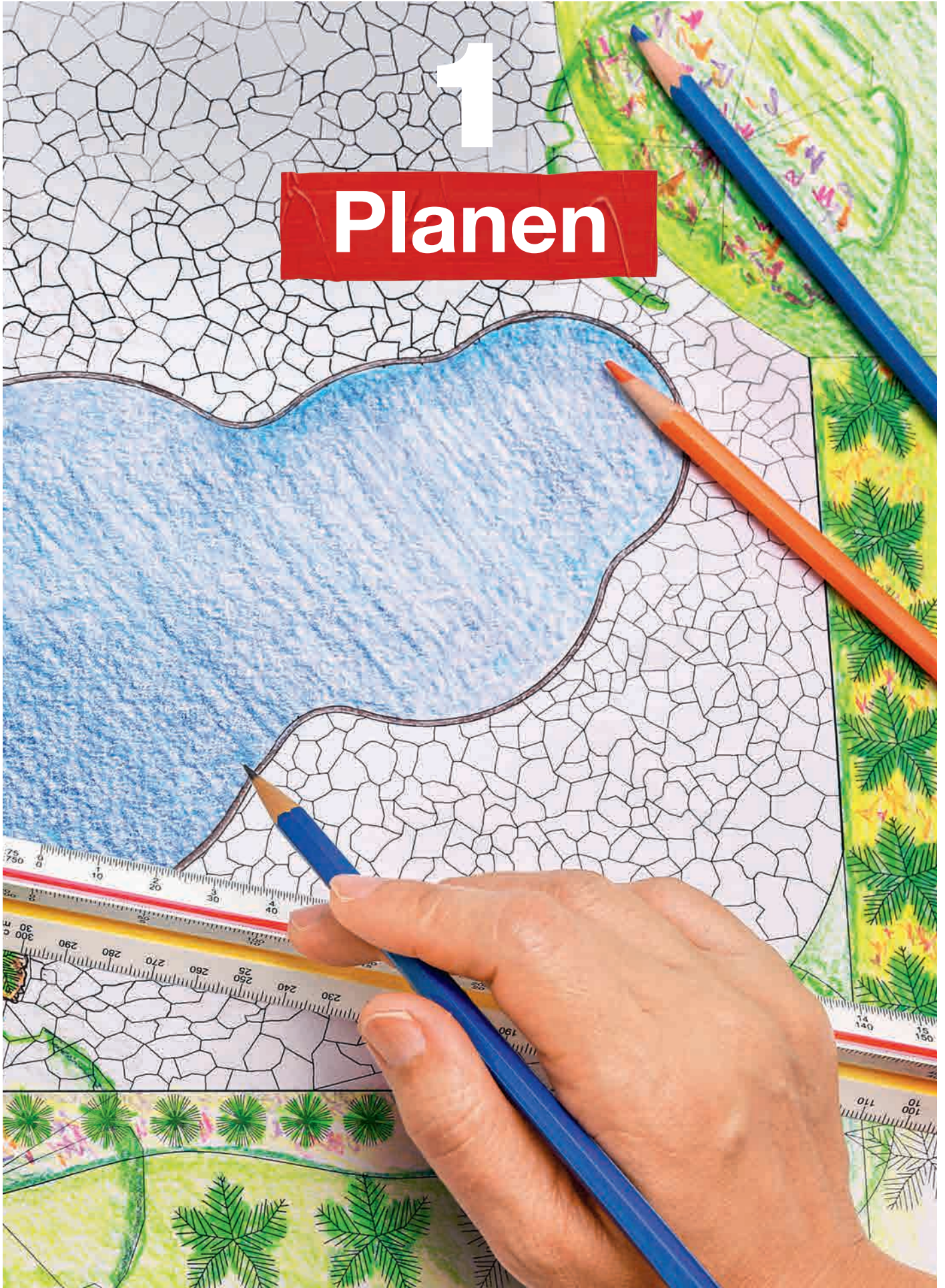
Herausgeber: toom Baumarkt GmbH, Humboldtstr. 140–144, 51149 Köln

Redaktion: Journal International – The Home of Content, München **Fotos:** Mikura Gelhausen, Die Faktur, iStock, Shutterstock **Illustrationen:** Natascha Römer **Fachliche Beratung:** Jörg Korfhage Name und Anschrift der Partnermärkte unter toom.de/mein-markt. Dieses Magazin und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung bedarf der Zustimmung des Herausgebers.



1

Planen



VORÜBERLEGUNGEN

Einen eigenen Gartenteich anzulegen, ist dank neuer Materialien und Werkzeuge heute kein Problem mehr. Allerdings solltest du von Anfang an richtig planen, um dir später aufwendige Nachbesserungen zu sparen. Deshalb mach dir vorher über einige Punkte Gedanken.

Folienteich oder Fertigteich?

Es gibt grundsätzlich zwei mögliche Systeme, einen Gartenteich anzulegen: entweder Folienteich oder Fertigteich. Folienteiche haben den Vorteil, dass du Form, Größe und Verlauf des Teichs selber vorgeben kannst. Sie lohnen sich ab einer Fläche von 5 m². Fertigbecken werden entsprechend ihrer Form einfach in die Erde eingelassen. Sie sind innerhalb eines Tages installiert. Der Nachteil der Fertigteiche ist, dass du Form und Verlauf des Gewässers nicht selbst planen kannst.

FERTIGTEICH



+ VORTEILE

- Schnell und unkompliziert eingebaut
- Für kleine Gärten und Teiche ideal
- Stabil und wasserdicht

- NACHTEILE

- Vom Hersteller vorgegebene Form und Größe
- Kein Anpassen an die Gegebenheiten vor Ort möglich
- Übergang von Ufer zu Wasser häufig sehr steil
- Ränder müssen kaschiert werden

FOLIENTEICH



+ VORTEILE

- Ideal für große Teichsysteme
- Individuelle Form möglich
- Verlauf des Gewässers selbst bestimmbar

- NACHTEILE

- Gründliche Planung nötig
- Bau sehr zeitaufwendig
- Teichfolie kann reißen oder durch spitze Gegenstände beschädigt werden

ÜBRIGENS ...

... lege die Größe und Form deines Teiches fest

Bei der Planung des Teiches – das gilt vor allem für den Folienteich – solltest du darauf achten, dass der Teich in Form und Größe zum Grundstück passt und sich geschickt integriert. Lege probeweise eine dicke Kordel oder den Gartenschlauch aus, bis Lage und Kontur des Teiches dich überzeugen.



... **achte darauf**, dass du beim Ausheben keine Leitungen im Boden beschädigst. Informiere dich am besten im Vorfeld über deinen Versorgungsdienstleister oder lass dir die Pläne vom Katasteramt zu verlegten Leitungen in deinem Garten zeigen.

... **lass dich vor dem Bau** deines Gartenteiches über die Notwendigkeit einer Filteranlage beraten, denn ein nachträglicher Einbau ist unter Umständen sehr aufwendig. Falls eine entsprechende Technik erforderlich sein sollte, ist es sinnvoll, diese bereits beim Bau mit einzuplanen.

So wählst du den perfekten Standort:

Halbschatten Scheint die Sonne etwa sechs Stunden auf deinen Teich, ist das ideal. Denn dann können Pflanzen optimal wachsen. Mehr sollten es nicht sein. Ein stark aufgeheizter Teich fördert das Algenwachstum. Deshalb ist ein halbschattiges Plätzchen perfekt.

Nicht direkt unter Bäumen Herabfallende Blätter, Nadeln und Blütenstaub verunreinigen den Teich. Das schadet der Wasserqualität und damit auch den Fischen und Pflanzen.

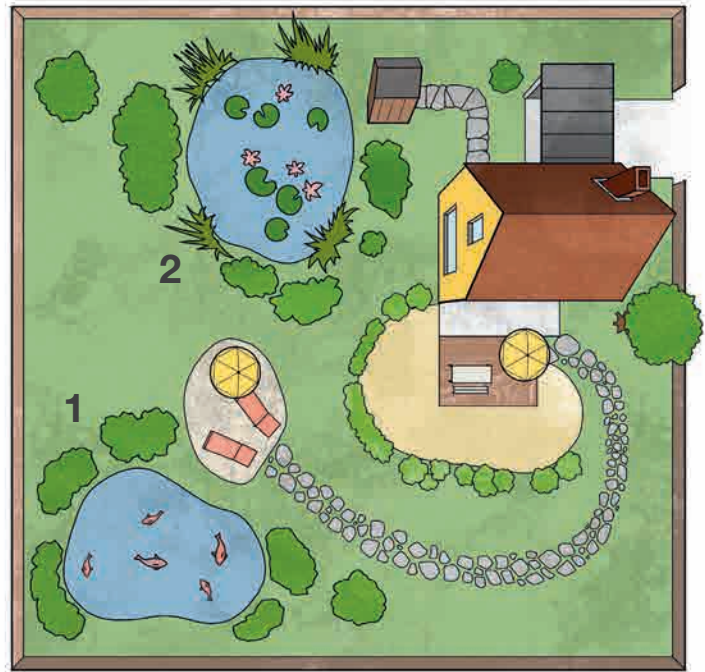
Kein Windschatten Wind bringt auf natürliche Weise Sauerstoff ins Wasser und vermischt das Teichwasser. Dies fördert den Gasaustausch und die natürliche Wasserzirkulation im Teich. Deshalb sollte der Gartenteich für den Wind frei erreichbar sein.

Zierteich mit Pflanzen oder Fischen? Überlege, ob du einen Fischteich oder einen Zierteich mit Pflanzen möchtest. Entscheidest du dich für Fische, solltest du ein ruhigeres Plätzchen (1) wählen, etwas abseits des Hauses, damit die Tiere nicht zu viel Stress bekommen. Ein fischfreier Teich kommt hingegen in der Nähe der Terrasse (2) gut zur Geltung.

Ebenes Gelände Das Gelände, auf dem der Teich angelegt wird, sollte eben sein. Leichtes Gefälle kann durch eine niedrige Natursteinmauer abgefangen werden. Sie besitzt zudem dekorativen Wert.

Stromquelle Wenn du eine Filter- oder Lichtanlage planst, benötigst du eine Stromquelle in der Nähe des Teiches.

Gut einsehbar Wähle den Standort so, dass du deinen Teich immer im Blick hast. Das ist vor allem dann wichtig, wenn Kinder im Haus sind.



Wer soll in deinem Teich leben – Fische oder Pflanzen?

PFLANZENTEICH



Ohne Pflanzen ist dein Gartenteich kein schöner Anblick und schließlich soll er auch das Auge erfreuen. Zusätzlich sorgen Pflanzen in den verschiedenen Teichzonen für ein ökologisches Gleichgewicht, u. a. indem sie Nährstoffe binden. Aber Pflanze ist nicht gleich Pflanze: Die einen vertragen kein Sonnenlicht und müssen in mindestens 1 m Wassertiefe leben, während andere den Wechsel von nassem und feuchtem Boden brauchen, um zu gedeihen. Feengras oder Tausendblatt zum Beispiel tun der Wasserqualität gut. Sie halten das Wasser kühl und versorgen es mit Sauerstoff – das beste Mittel gegen zu viele Algen in deinem Teich. Mehr über Teichpflanzen, die verschiedenen Arten, ihre Wirkung und was es dabei zu beachten gilt, kannst du hier ab Seite 18 nachlesen.

FISCHETEICH



Füttern und gut? Ganz so einfach ist es leider nicht, wenn du einen Fischteich in deinem Garten anlegen willst. Fische machen doch etwas mehr Arbeit als eine reine Bepflanzung, dafür bieten sie eine attraktive Optik und halten deinen Teich lebendig. Sie brauchen eine stabile Wasserqualität und eine Wassertiefe von mindestens 1 m, wenn sie dort überwintern sollen. Wichtig ist auch ein halbschattiges Plätzchen. Liegt der Teich den ganzen Tag in der Sonne, heizt sich das Wasser auf und der Sauerstoffgehalt, der das Überleben der Tiere sichert, sinkt in den gefährlichen Bereich. Es gibt auch Fischarten, die im Winter nicht draußen bleiben dürfen. Sie müssen ins Haus geholt werden. Falls du dir dennoch einen Fischteich im Garten wünschst, sei dir bewusst, dass der Aufwand für Pflege, Fütterung und technische Hilfsmittel um einiges höher ist als bei einem Pflanzenteich. Auch hier ist eine Beratung sehr wichtig.

Welche Technik braucht dein Gartenteich?

Ein großer Teich kann sich in den meisten Fällen selbst reinigen. Ein kleiner Teich oder ein Teich mit Fischen benötigt hingegen Pumpen und Filter, um sein biologisches Gleichgewicht zu halten.

TEICHPUMPEN

Eine Teichpumpe dient in erster Linie dazu, Teichwasser umzuwälzen. Sie hat nicht automatisch eine reinigende Wirkung. Es gibt aber Kombinationen aus Pumpe und Filter.



Filter- und Umwälzpumpe

Durch das Umwälzen des Wassers wird das Teichwasser mit Sauerstoff angereichert. Gleichzeitig haben diese Pumpen in den meisten Fällen einen Filter, der Schmutz und Schwebeteilchen entfernt.



Wasserspielpumpe Soll in deinem Teich eine Fontäne sprudeln, dann brauchst du diese Pumpe.



Belüftungspumpe Sie versorgt das Teichwasser und seine Bewohner mit Sauerstoff. Aufgestellt wird sie trocken oberhalb des Wasserspiegels, damit kein Wasser durch die Schläuche ins Gerät gelangen kann.

TEICHFILTER

Während Pumpen das Wasser in erster Linie bewegen, entfernen Filter Schwebstoffe und Organismen aus dem Teich, die dort nicht hingehören.



Unterwasserfilter

Die simpelste Art des Teichfilters ist der Unterwasserfilter. Dabei handelt es sich um eine relativ kleine Pumpe, die das Wasser ansaugt und durch einen kleinen Vliesfilter reinigt. Geeignet für: Fertigteiche aus Kunststoff und kleine Teiche.



Durchlaufilter Hier wird der Filter ebenfalls durch eine im Teichwasser liegende Pumpe gespeist. Der Filter bildet in dem Reinigungskreislauf den höchsten Punkt. Von dort aus fließt das gereinigte Wasser in den Teich zurück. Geeignet für: größere Gartenteiche bis 30.000 Liter.



Druckfilter-Set Ein Druckfiltersystem besteht aus einer Druckpumpe, die sich am Grund des Teiches befindet. Sie pumpt Teichwasser durch einen Schlauch zum Teichfilter, der am Rand des Gartenteiches in der Erde eingegraben wird. Geeignet für: Gartenteiche mit 5.000 bis 25.000 Liter.

INSIDER-TIPP

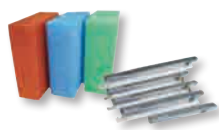
Gesundes Wasser durch UVC-Licht Die kurzwelligen, besonders starken UVC-Lichtstrahlen bekämpfen Schwebalgen, Bakterien und andere Keime. **Ergebnis:** glasklares, gesundes Wasser ohne Trübungen. Installiert wird ein UVC-Vorklärgerät immer ergänzend zu einem Filter. Einmal im Wasserkreislauf implementiert, tötet zuerst der UVC-Klärer kleinste Algen und Keime. Wird das Wasser anschließend durch den Filter geführt, kümmern sich dort Filterschwämme und die darin lebenden Filterbakterien um die restliche Beseitigung unliebsamer Stoffe.

Weitere Informationen findest du unter: toom.de/klarwassergarantie

HIER HILFT TOOM DIR WEITER:



Für reines Wasser sorgen Filter- und Umwälzpumpen, die auch Schmutz und Schwebeteilchen entfernen.



Für eine gesunde Teichbiologie Überschüssige Nährstoffe und giftige Schadstoffe lassen sich entfernen.



Filterzubehör und mehr für deinen Teich findest du unter: toom.de/produkte-filterzubehoer

2

Fertigteich



DAS BRAUCHST DU

Teichschalen sind die perfekten Alternativen zum Folienteich. Die vorgefertigten Formen machen den Teichbau besonders einfach, denn Tief- und Flachwasserbereiche für unterschiedliche Pflanzen sind bereits angelegt. Am Anfang stehen das richtige Material und Werkzeug.

WERKZEUG

- ✓ **Zollstock/Bandmaß** zum Ausmessen
- ✓ **Schaufel** zum Ausheben der Teichgrube
- ✓ **Spaten** zum Abstechen der Grasnarbe
- ✓ **Richtschnur** zum Prüfen der Ausrichtung
- ✓ **Spitzhacke** zum Entfernen von Steinen
- ✓ **Schubkarre** für den Abtransport
- ✓ **Gartenschlauch** zum Einschlämmen
- ✓ **Wasserwaage** zur Ausrichtungskontrolle

MATERIAL

- ✓ **Fertigteich** zum Einbau
- ✓ **Sand** zum Angleichen
- ✓ **Erde** zum Auffüllen
- ✓ **Kies** zum Kaschieren und Auffüllen
- ✓ **ggf. Teichpumpe und Teichfilter** je nach Bedarf
- ✓ **Teichpflanzen** zur Dekoration

ZEIT & GESCHICK

- ✓ **Dauer:** je nach Größe 1–2 Tage
- ✓ **Personen:** 2 (besser mehr)
- ✓ **Schwierigkeitsgrad:**

GEWUSST WIE!

Exaktes Ausmessen der Teichschale ist das A und O. Beim Aushub die Maße immer wieder kontrollieren und nachbessern. So ersparst du dir das mehrmalige Ausprobieren mit der großen, unhandlichen Teichschale.



ÜBRIGENS ...

- ... **einfach ausgraben.** Bei einem Umzug kann man die Teichschale mitnehmen, im neuen Garten wieder eingraben und neu anlegen. Das spart Kosten und ist umweltfreundlich.
- ... **Kindersicherung** leicht gemacht: den Teich bis knapp unter die Wasseroberfläche mit Kies aufschütten. Übrig bleibt ein flaches Naturplanschbecken, in dem Kleinkinder problemlos spielen können. Werden die Kinder größer, reduzierst du den Kies oder entfernst ihn ganz.
- ... **Genehmigung einholen** Bis zu einem Wasservolumen von 7.000 Litern kannst du problemlos deinen Teich anlegen, solange er sich im eigenen Garten in einem geschlossenen Bebauungsgebiet befindet. Ist der Teich größer, hat mehr Volumen oder eine größere Wasseroberfläche, musst du einen Bauantrag stellen. Jedes Bundesland hat hierfür seine eigenen Regeln. Wer unsicher ist, sollte bei seiner Bauaufsichtsbehörde nachfragen.

FERTIGTEICH SELBST ANLEGEN

Du hast dich für einen Fertigteich entschieden? Wir zeigen dir hier Schritt für Schritt, wie du ihn selbst anlegen kannst. Und falls du mal nicht weiterweißt, schau dir unser Selbermacher-Video dazu an.



1

Umrisse markieren Im ersten Arbeitsschritt werden die Umrisse des Teichbeckens mit hellem Sand, Schnüren oder Spatenstichen auf dem Rasen markiert. Wenn du von unten ein Senkbeil an die verschiedenen Tiefenzonen anlegst, lassen sich die Konturen sehr genau auf den Untergrund übertragen. Arbeite von innen nach außen. **Tipp:** Plane für die Länge und die Tiefe jeweils etwa 10 cm mehr ein. Dann wird das Einpassen der Schale einfacher.



2

Teichgrube ausheben Entferne zunächst die Grasnarbe – bewahre sie auf, um sie später wieder einzusetzen. Gehe dann beim Ausheben der Teichgrube Stufe für Stufe vor – entsprechend der Form und Tiefe der einzelnen Teichzonen. Dabei die Grube für jede Zone etwa 10 cm länger und tiefer anlegen, damit genügend Spielraum bleibt. Aus der fertigen Teichgrube müssen alle spitzen Steine und Wurzeln entfernt werden.



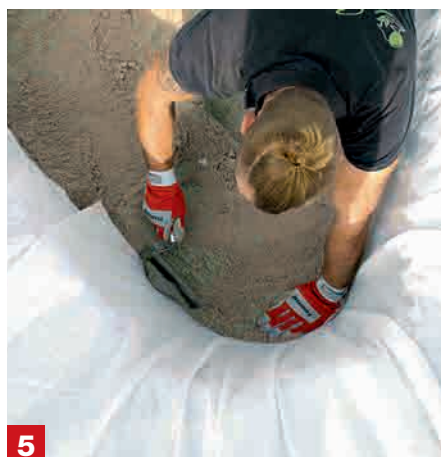
3

Becken ausrichten Setze das Becken probeweise in die Grube und achte auf eine waagerechte Lage. Hier leisten ein Richtscheit oder notfalls eine Dachlatte mit Wasserwaage, quer über den Teichrand gelegt, gute Dienste. **Wichtig:** Prüfe sowohl die Längs- als auch die Querrichtung. Sollte das Becken wackeln und die Ränder nicht waagrecht aufliegen, musst du an diesen Stellen angleichen. Danach das Becken erneut probeweise einsetzen.



4

Schutzvlies einpassen Das Vlies etwas größer als den Aushub zuschneiden, sodass es an den Rändern reichlich übersteht, und locker in den Aushub legen. An den Rundungen das Vlies in Falten legen und glatt streichen. Gut angepasst, schützt es zuverlässig vor Steinen und gegen Durchwurzelungen aller Art (außer Bambus).



5

Mit Sand angleichen Die unterschiedlichen Stufen deiner Beckengrube kannst du jetzt mit Füllsand auffüllen. Die Schicht sollte mindestens 10 cm betragen und mit einer Maurerkelle glatt gestrichen werden, sodass die Schale hinterher gut aufliegt.



6

Mit Wasser befüllen Die Schale erneut einsetzen und mithilfe einer Holzlatte und einer Wasserwaage nivellieren. **Tipp:** Gleichmäßige Abstände zu den Seitenwänden erreichst du mit Abstandhaltern. Anschließend das Becken zu einem Drittel mit Wasser füllen, damit es beim folgenden Arbeitsgang seine stabile Lage beibehält und nicht aufschwimmt.



7 Schale einschlämmen Verbleibende Hohlräume zwischen Grube und Schale mit Sand füllen, den du anschließend mit Wasser aus dem Gartenschlauch einschlämmst. Hat sich der Sand gesetzt, kannst du ggf. die Abstandhalter entfernen und noch einmal Sand nachfüllen und wieder einschlämmen. Sitzt die Teichschale fest, kann der Boden um die Teichschale mit Kies und Mutterboden angeglichen werden.



8 Teich bepflanzen Schütte den Teichrand mit der vorher ausgehobenen Erde auf und setze die Grasnarbe wieder ein. Anschließend kannst du den Teich nach Belieben mit Teichpflanzen gestalten. Achte auf die Anforderungen, die einzelne Pflanzen beim Einpflanzen haben. Tiefwasserpflanzen kannst du einsetzen, wenn der Teich bereits zu einem Drittel mit Wasser gefüllt ist.



9 Mit Kies auffüllen Fülle die Zwischenräume und den Rand der Teichschale mit einer dicken Schicht Teichkies. Das gibt den Pflanzen nicht nur besseren Halt, es sieht auch noch gut aus und lässt die schwarzen Schalenränder verschwinden. **Tipp:** Teurer und vielleicht noch etwas schöner sind Naturstein-Polygonalplatten zur Abdeckung des Randes und Schotter aus dem gleichen Stein für die Flachwasserzone.

ÜBRIGENS ...



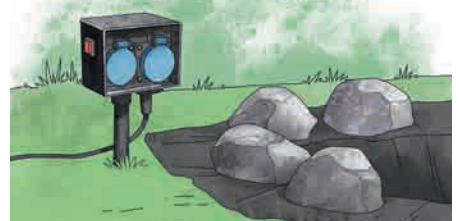
...**Das Ausheben der Teichgrube** geht schneller und weniger schweißtreibend mit einem kleinen Bagger vorstatten, den man mieten kann. Sogenannte Minibagger sind einfach in der Handhabung, haben in der Regel ein Schaufelvolumen von 10 Litern, sind nicht besonders groß und haben ein geringes Eigengewicht, was sie sehr wendig macht und den Einsatz auf kleinstem Raum ermöglicht. Sie dürfen ohne Führerschein bedient werden. Allerdings sollte der Nutzer volljährig sein.



Im Selberrmacher-Video von toom zeigt dir das Team um Kathrin und Jan Burgath alle Schritte für das Anlegen eines Fertigteichs. Einfach den QR-Code scannen oder online gehen unter: toom.de/teich



TIPP



Stromzufuhr Willst du deinen Teich beleuchten oder eine Pumpe einbauen, benötigst du Strom, und zwar am besten mittels eines Erdkabels in einem Leerrohr und einer Außensteckdose. Dazu muss ein Fehlerstrom-Schutzschalter, kurz FI-Schutzschalter, zur Sicherheit installiert werden. Den Einbau sollte ein Fachmann übernehmen.

HIER HILFT TOOM DIR WEITER:



Teichschalen in unterschiedlichen Formen und Größen findest du in deinem toom Baumarkt. Unsere Experten vor Ort beraten dich gerne bei der richtigen Wahl.



Teich-Schutzvlies ist ein Muss für jeden Teich. In deinem toom Baumarkt kannst du dich darüber informieren.



Alle Werkzeuge und Materialien, die du für deinen Teich benötigst, findest du unter:

toom.de/produkte-teich

3

Folienteich



DAS BRAUCHST DU

Damit dein Folienteich am Ende auch wirklich gut aussieht und alles perfekt klappt, lege dir das richtige Werkzeug und Material zurecht.

WERKZEUG

- ✓ **Spaten** zum Abstechen der einzelnen Teichzonen
- ✓ **Spitz- oder Rundschaufel** für das Ausheben der Teichgrube
- ✓ **Allzweckschere oder Cutter** zum Beschneiden von Vlies und Folie
- ✓ **Wasserwaage** zur Überprüfung der Ausrichtung der Grube
- ✓ **Zollstock** zur Vermessung der Teichtiefe etc.
- ✓ **Spitzhacke** für das Entfernen von Wurzeln und Steinen
- ✓ **Schubkarre** zum Beseitigen überschüssiger Erde
- ✓ **Gartenharke** zur Auflockerung der Erde

ZEIT & GESCHICK

- ✓ **Dauer:** hängt von der Größe des Teichs ab. Wer das Loch selbst mit der Schaufel aushebt, braucht bis zur endgültigen Fertigstellung bestimmt mehrere Wochen. Mit einem Minibagger geht es wesentlich schneller.
- ✓ **Personen:** 1, bei Auskoffierung von Hand auch 2 oder mehr
- ✓ **Schwierigkeitsgrad:** ■■■■■■

MATERIAL

- ✓ **Teichfolie** zum Auslegen der vorbereiteten Grube
- ✓ **Schutzvlies** als Schutz vor Wurzeln und Steinen
- ✓ **Sand** als gutes Polster und zum Schutz
- ✓ **Pflanzkörbe** erleichtern das Bepflanzen der Zonen
- ✓ **ggf. Ufermatten** zur Befestigung des Ufers
- ✓ **Teichfilter mit UVC-Leuchte** für klares Wasser bei Fischbesatz
- ✓ **Teichpflanzen** für die Optik und die Wasserqualität
- ✓ **Teichpflanzenerde** fördert das Anwachsen der Teichpflanzen
- ✓ **Teichkies** zum Auffüllen verschiedener Bereiche
- ✓ **Wasserpumpe**, falls Fische im Teich leben, ein Filter, Bachlauf oder Springbrunnen betrieben werden sollen
- ✓ **ggf. Folienkleber** zum Zusammenkleben der Folien bei größeren Flächen
- ✓ **ggf. Sicherheit für Kinder** (Gitter o. ä.) einplanen

GEWUSST WIE!

Die Teichfolie solltest du an wärmeren Tagen verlegen. Ab einer Außentemperatur von mindestens 15 Grad passt sie sich der Form des Teichs besser an und bildet weniger Falten. Kältere Temperaturen lassen die Folie versteifen.



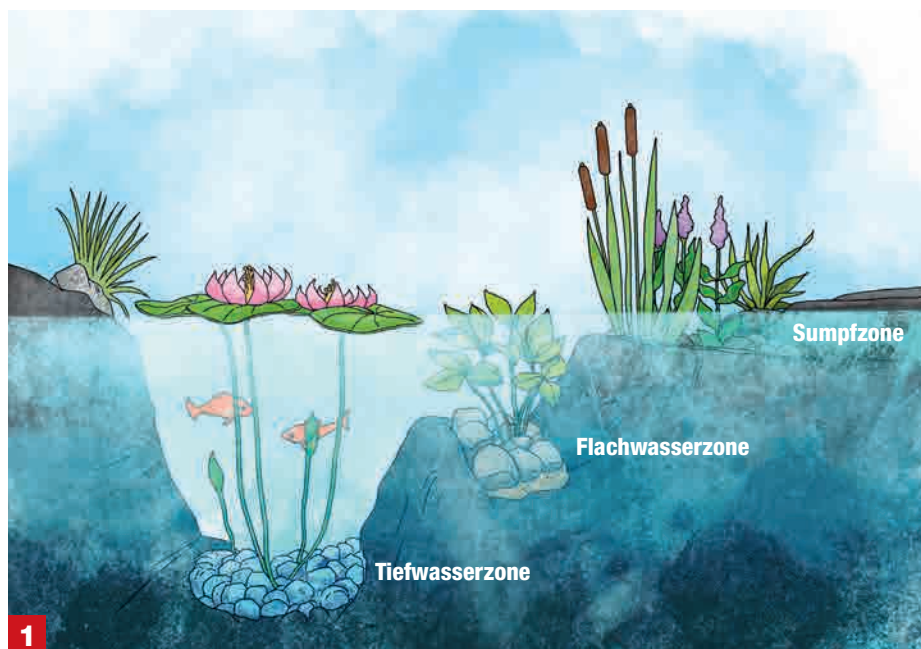
ÜBRIGENS ...

- ... je nach Größe deines Gartenteiches sind beim Verlegen der Folie zwei bis drei Helfer sehr willkommen, denn je nach Teichgröße kann die Folie sehr schwer werden.
- ... unbedingt eine Kapillarsperre ziehen Um den Teichrand einen Graben von ca. 15 cm Tiefe ziehen. Die sogenannte Kapillarsperre trennt den Teich vom restlichen Garten ab, sodass die Gartenpflanzen den Teich nicht als Wasserquelle nutzen und den Wasserstand verringern.
- ... Folien müssen dicht sein Gib dem Wasserverlust durch Lecks in der Folie keine Chance und verwende beim Anlegen und Reparieren immer den passenden Klebstoff, damit du viel Freude an deinem selbst angelegten Teich hast.



STARTE JETZT MIT DEM AUSHEBEN

Du hast dich für einen Folienteich entschieden. Stehen Standort und Größe ebenfalls fest, geht es ans Ausheben. Wir erklären dir, was du beachten solltest und wie du dabei vorgehst.



1 **Plane die verschiedenen Teichzonen** Dein Teich braucht drei verschiedene Zonen. Plane diese beim Ausheben gleich mit. Die Uferzone wird als Sumpfzone bezeichnet und ist mit 10 bis 20 cm Tiefe eher flach zu halten. Die sogenannte Flachwasserzone mit 20 bis 60 cm Tiefe schließt sich direkt an. Diese Zone ist für die Bepflanzung wichtig, da hier besonders viele Teichpflanzen wachsen sollten, die das Algenwachstum verhindern können. Es folgt die Tiefwasserzone ab etwa 60 cm Tiefe. **Tipp:** Wird der Teich mit Fischen bestückt, sollte die Tiefe 100 bis 150 cm betragen, damit der Teich im Winter nicht bis zum Boden zufriert und sich im Sommer nicht so schnell aufheizt.

2 **Maße und Umriss markieren, abstecken und ausheben** Lege zunächst den Umriss des Teichs fest und markiere ihn mit einer Schnur, einem Schlauch oder Sand. Danach kannst du damit beginnen, die Fläche von außen nach innen terrassenförmig auszuheben. **Tipp:** Hebe die Grube 20 bis 25 cm tiefer aus, als für den späteren Wasserstand vorgesehen ist.



3 **Zonen modellieren** Beginne beim Ausheben mit der Sumpfzone, dann mit der Flachwasserzone und zum Schluss mit der Tiefwasserzone. Das Gefälle zwischen den einzelnen Zonen sollte 30 Grad nicht überschreiten, damit Pflanzkörbe und Steine nicht ins tiefere Wasser rutschen können. **Tipp:** Entferne beim Graben scharfkantige Steine und Wurzeln, damit später die Folie nicht beschädigt wird.

4 **Vorkehrungen für die Pumpe** Für eine Teichpumpe, die du direkt in das Becken setzt, solltest du einen Sockel, beispielsweise einen Ziegelstein, in den Folienteich setzen. Andernfalls wird Bodenschlamm die Pumpe schnell(er) in Beschlag nehmen. Die Alternative ist ein separater Pumpenschacht. Diesen musst du bei der Planung deines Folienteichs bereits berücksichtigen und mit ausheben.

5 **Teichränder überprüfen** Beim Aushub immer wieder abmessen, ob die Teichränder auf einer Ebene liegen – zum Beispiel mithilfe einer Dachlatte, einer Schnur und/oder einer Wasserwaage. Ungleichheiten kannst du am Rand durch einen Erdwall mit der ausgehobenen Erde ausgleichen. Dabei sollte der Wall nicht zu hoch werden, da der Teich sonst den Anschein eines Bombenkraters bekommen kann.

Untergrund vorbereiten und Folie einsetzen



6 Grube mit Teichvlies auslegen Die fertig ausgehobene Grube legst du komplett mit dem Teichvlies aus. Es bietet einen guten Schutz vor Steinen und Wurzeln. Die Maßnahme ist deshalb wichtig, da durch den Wasserdruck die Folie stark gegen den Erdboden gedrückt wird. Das Teichvlies wirkt somit als Polster für die Teichfolie.



7 Teichflächen mit Sand bedecken Ist die Grube vollständig mit dem Teichvlies bedeckt, kannst du die einzelnen Flächen und den Teichgrund gleichmäßig mit einer etwa 5 bis 10 cm dicken, erdfeuchten Sandschicht auskleiden. Das ist eine zusätzliche Schutzmaßnahme. Alternativ kann die Sandschicht auch unter dem Vlies eingebaut werden.



8 Teichfolie vorbereiten Breite die Teichfolie zunächst komplett aus (so weit wie möglich). Ziehe die ausgebreitete Folie nun über die Teichgrube und verlege sie möglichst faltenfrei. Lege die Randzugabe über das Ufer und glätte alle Flächen in der Grube.



9 Bedecke die Teichfolie im Teich von unten nach oben mit Steinen und Kies und setze die Pflanzkörbe in den Kies. **Tipp:** Gewaschener Kies ist zwar teurer, reduziert aber die Schwebstoffe im Wasser in der ersten Zeit nach der Fertigstellung deutlich.



10 Wasser einfüllen Damit sich die Folie nach dem Einlegen noch besser an die Teichgrube anpasst, empfiehlt es sich, den Teich 30 bis 50 cm hoch mit Wasser zu befüllen. Lass dann am besten die Folie sich einen Tag lang setzen, so kann sie sich optimal in die Teichform pressen.



11 Teich mit Kies und Teicherde auffüllen Bedecke die einzelnen Pflanzzonen zunächst mit einer 5 bis 10 cm dicken Schicht aus Teichkies oder spezieller Teicherde. Damit verkleidest du zum einen die Teichfolie und zum anderen lassen sich Teichpflanzen hier sehr gut einsetzen.



10 hilfreiche Tipps und Tricks von Jan Burgath, Gärtner für Garten- und Landschaftsbau

Als erfahrener Gärtner hat Jan Burgath jede Menge Tricks auf Lager. Wir haben seine Empfehlungen rund ums Teichanlegen und Bepflanzen in einem Video zusammengefasst. Einfach den QR-Code scannen oder reinklicken unter toom.de/tipps-teich-anlegen



Die letzten Schritte für deinen Teich



12

Teich bepflanzen Nun kannst du mit der Bepflanzung der Tiefwasserzone beginnen. Setze hier am besten einheimische und an den Standort angepasste Wasserpflanzen ein. Fange mit den Wasserpflanzen für die Tiefwasserzone an und fülle den Teich nach und nach mit Wasser, denn es ist sehr viel leichter, die Teichpflanzen im Trockenen einzusetzen. **Tipp:** Um dir die Teichpflege einfacher zu machen, setze Wasserpflanzen in frei bewegliche Pflanzkörbe. Die Körbe bestehen beispielsweise aus stabilem und langlebigem Kunststoff und verhindern ein unkontrolliertes Wuchern der Pflanzen.



13

Pumpen und Filter installieren Jetzt ist der Zeitpunkt, um gegebenenfalls benötigte Teichpumpen sowie Filter anzuschließen. Die Wahl der Pumpe hängt von der Größe des Teichs ab und davon, ob du auch Fische in den Teich setzen willst.



14

Grube um den Teich mit Kies befüllen Fülle den ausgelegten Graben für die Kapillarsperre jetzt mit Kies oder decke den Bereich mit einem Holzsteg oder Steinplatten ab. Das Ziel ist, die Verbindung zwischen dem Folienteich und dem restlichen Garten dauerhaft zu unterbrechen und so „Wasserräuber“ abzuschirmen, ohne dass es einen sichtbaren Bruch gibt.



15

Ufer des neuen Gartenteichs bepflanzen Die vorher entfernte Grasnarbe kannst du nun wieder einsetzen, um einen sauberen Anschluss zur Umgebung herzustellen. Außerdem kannst du das Ufer jetzt nach deinen Vorlieben bepflanzen. Mehr zum Thema Teichbepflanzung kannst du ab Seite 18 nachlesen.

FOLIE BESTIMMEN

Für deinen Teich brauchst du eine spezielle Teichfolie. Baufolien sind absolut ungeeignet. Gartenteichfolien aus dauerelastischem, lichtbeständigem PVC oder Polyethylen (PE) oder Kautschuk (EPDM) sind unempfindlich gegen Hitze und Frost, halten starken Belastungen stand und sondern keine pflanzenschädigenden Stoffe ab.

Die richtige Folienstärke ermitteln:

Je nach tiefstem Punkt in deinem Teich solltest du auch die Folienstärke auswählen:

- Folie bis 0,5 mm für Teiche bis 75 cm Tiefe
- Folie mit 1 mm Stärke oder mehr für Teiche bis 1,5 m Tiefe
- für tiefere Teiche Profi-Folie aus Kautschuk verwenden

So berechnest du die richtige Foliengröße:

Foliengänge = Teichlänge + 2 x Teichtiefe + 60 cm Rand

Folienbreite = Teichbreite + 2 x Teichtiefe + 60 cm Rand

Die Randzugabe ist nötig, damit du die Folie für den Gartenteich später besser am Teichrand fixieren kannst.

Rechenbeispiel:

Teichlänge = 7 m
Teichbreite = 4 m
Teichtiefe = 1,20 m

Foliengänge berechnen:

$7 \text{ m} + 2 \times 1,20 \text{ m} + 60 \text{ cm} = 10 \text{ m}$ Foliengänge

Folienbreite berechnen:

$4 \text{ m} + 2 \times 1,20 \text{ m} + 60 \text{ cm} = 7 \text{ m}$ Foliengänge

Die Foliengänge betragen 10 m und die Foliengänge 7 m. Die Teichfolie hat somit eine Gesamtgröße von 70 m². Die Teichfolie wird meistens nach m² berechnet.




16

Du bist fertig Zum Schluss wird noch einmal alles kräftig bewässert und der Teich aufgefüllt. Das ist auch der Zeitpunkt, um ggf. installierte Wasserspiele noch einmal zu testen. Wenn alles funktioniert, genieße den Anblick und dein Werk! **Tipp:** Beim Auf- und Nachfüllen deines Teichs mit Wasser achte darauf, dass pH-Wert und Wasserhärte nicht zu stark ansteigen oder absinken und die Stickstoffwerte niedrig bleiben. Überprüfen lässt sich das mit einem Teststreifen, der einfach in das Wasser gehalten wird. Falls erforderlich, kannst du mit Pflegemittel entsprechend gegensteuern. Die Experten bei toom beraten dich gerne.



Das Selbster-Macher-Video von toom erklärt dir Schritt für Schritt, wie du deinen Folienteich anlegst. So kann nichts mehr schiefgehen. Einfach QR-Code scannen oder online gehen: toom.de/folienteich



ÜBRIGENS ...

- ... **Leitungswasser oder Regenwasser?** Selbstverständlich ist Regen, der auf normalem Wege in den Teich fällt, kein großes Risiko. Viele leiten aber das Regenwasser von der Dachrinne in eine Regentonne und dann in den Teich. Davon ist dringend abzuraten, denn auf diesem Weg gelangen auch Schmutzpartikel und organische Substanzen wie Blätter und Pollen in deinen Teich.
- ... **hochwertige Teichfolie verwenden** Um unnötigen Ärger wie Risse oder Schäden und Kosten zu vermeiden, beim Kauf der Teichfolie unbedingt auf hochwertige Qualität achten.

HIER HILFT TOOM DIR WEITER:



Auf die Teichfolie kommt es an. Sie sollte wurzelfest, UV- und kältebeständig sein. Die Experten in deinem toom Baumarkt vor Ort beraten dich gerne.



Steinfole als dekorativer Schutz für Teichränder mit natürlicher Kiesbeschichtung. Lässt sich einfach mit der Schere zuschneiden.



Werkzeuge und Materialien, die du zum Anlegen deines Folienteichs benötigst, findest du unter: toom.de/produkte-folienteich

4

Bepflanzen



DAS BRAUCHST DU

Du hast Lust, deinen Teich mit schönen Pflanzen auszustatten? Ein gelungenes Ergebnis, das dir lange Freude bereitet, fängt bei den Materialien und dem Werkzeug an.

WERKZEUG

- ✓ **Pflanzkelle** zum Ausheben der Pflanzlöcher
- ✓ **kleine Harke oder Kultivator** zum Auflockern des Bodens
- ✓ **Gießkanne** zum Wässern der Uferbepflanzung
- ✓ **Arbeitshandschuhe** für das Bepflanzen
- ✓ **Schere** für den Zuschnitt von Pflanztaschen und Vlies

MATERIAL

- ✓ **Teichkies** als Untergrund für Pflanzen im Teich
- ✓ **Teicherde** zum Auffüllen der Pflanzkörbe
- ✓ **Teichsand** zum Schutz der Pflanzen in den Körben
- ✓ **div. Pflanzkörbe** zur Erleichterung der Bepflanzung
- ✓ **div. Pflanzen** je nach Teichzone

ZEIT & GESCHICK

- ✓ **Dauer:** 2–3 Stunden
- ✓ **Personen:** 1–2
- ✓ **Schwierigkeitsgrad:**
■ ■ ■ ■ ■ ■

GEWUSST WIE !

Im ersten Jahr keine Schwimmpflanzen einsetzen. Alle anderen frisch eingesetzten Pflanzen brauchen so viele Nährstoffe, dass für die schwimmenden nicht mehr genug Nahrung im Wasser übrig bleibt.



ÜBRIGENS ...

- ... **Wasserpflanzen** wachsen ca. ab dem 2. Jahr deutlich schneller als Beetpflanzen.
- ... **Hautreizungen** Es gibt Pflanzen, die bei der Bepflanzung unangenehme Hautreizungen auslösen können, deswegen besser mit Gartenhandschuhen arbeiten.
- ... **Überwintern** Die Mehrzahl unserer heimischen Teichpflanzen ist winterfest. Das Zufrieren des Teichs macht ihnen nichts aus. Tropische Wasserpflanzen hingegen müssen im Haus überwintern. Am besten gibst du die Pflanzen in mit Wasser gefüllte Eimer und stellst sie an einen hellen, frostfreien Ort.
- ... **Seerosen brauchen Platz** Damit sich Seerosen voll entfalten können, solltest du nicht zu viele in deinen Teich pflanzen. 1 bis 2 m² muss für eine Seerose mittlerer Größe eingeplant werden. Bei zu wenig Fläche können sich die Schwimmblätter nicht ausbreiten und wachsen übereinander. Auch die Blüte kann sich nicht entfalten.
- ... **Teichwasser im Sommer sieht trüb aus** Kein Grund, dir Sorgen zu machen, denn das ist normal. Das Licht, das auf deinen Teich fällt, färbt alle im Wasser schwimmenden organischen Stoffe mit Chlorophyll ein. Dadurch wird die Farbe des Wassers graugrün und es wirkt trüb.
- ... **Schädlingsbefall** Um das empfindliche Gleichgewicht in deinem Teich nicht zu stören, niemals chemisches Pflanzenschutzmittel verwenden. Ein Untertauchen der befallenen Pflanzenteile lässt bereits viele Schädlinge ertrinken oder zum Futter für Wasserlebewesen werden.

SO BEPFLANZT DU DEINEN TEICH RICHTIG

Für ein harmonisches Ökosystem, das gut funktioniert, sind Pflanzen im Teich wichtig. Dabei kommt es auch auf die richtige Art der Bepflanzung und auf die perfekte Pflanzenauswahl an. Dazu soll der Teich auch deinen optischen Ansprüchen gerecht werden.



Zwischen März und Juni Aufgrund der milden Temperaturen im Frühjahr ist das die beste Zeit für die Teichbepflanzung. In diesen Monaten können die Pflanzen, auch wegen der vielen Sonnenstunden, optimal anwachsen. Beginne mit der tiefsten Stelle im Teich und arbeite dich dann bis zur Uferzone hinauf.



Hoch wachsende Pflanzen Setze solche Pflanzen, die in die Höhe wachsen, hinter die kleineren. Rohrkolben- und Schilfarten benötigen tieferes Wasser und stehen daher eher im Bereich der Teichmitte. Im ersten Jahr werden sie nicht so stark wachsen. Das ist völlig normal und du brauchst dir deswegen keine Sorgen zu machen.



Die richtige Teicherde Bei der Auswahl der Erde kommt es auch auf die Pflanzen an, mit denen du deinen Teich verschönern willst. Auf keinen Fall solltest du herkömmliche Gartenerde verwenden. Ihr Nährstoffgehalt ist zu hoch, deswegen begünstigt sie das Algenwachstum und macht deinen Teich unattraktiv. **Wichtig:** In der tieferen Teichzone brauchst du für Schwimmpflanzen gar keine Erde, weil sie dort in der Regel keine Wurzeln bilden.



Pflanzkörbe Am besten lassen sich die Teichpflanzen in Pflanzkörben platzieren. Sie verhindern dazu etwas mehr die Wurzel ausbreitung. Es gibt auch Pflanztaschen, die für die Bepflanzung von steilen Zonen geeignet sind. Einfach die Pflanzen in die Taschen oder Körbe einsetzen, mit Steinen beschweren, ins Wasser lassen und am Teichrand mit größeren Steinen fixieren. Fertig! **Tipp:** Als Untergrund für die Pflanzkörbe eine Schicht Sand oder feinen Kies anlegen.



Fische im Teich Lebewesen wie Fische bringen Bewegung in deinen Teich und können die Teicherde aufwirbeln. Damit es deinen Pflanzen gut geht und sie ausreichend Erde haben, um zu gedeihen, kannst du zum Abschluss auf die Teicherde eine Schicht feinen Kies oder Sand hinzufügen.

FÜR JEDE TEICHZONE DIE PASSENDE PFLANZEN

Bei der Gestaltung der Teichbepflanzung hast du beinahe freie Hand. Allerdings solltest du darauf achten, dass du die ausgewählten Pflanzen in der richtigen Zone anpflanzt, damit sie dort wachsen und gedeihen. Wenn du das berücksichtigst, kannst du ein farbiges Blütenbild entwerfen, das sich über deinen gesamten Teich erstreckt.

Beginne mit der Tiefwasserzone

Mindestwassertiefe zwischen 50 und 80 cm Generell gesagt: Je mehr Kontakt deine Pflanzen mit dem Teichwasser haben, umso wichtiger sind sie für das ökologische Gleichgewicht. Das gilt also vor allem für die Unterwasserpflanzen in diesem Bereich, aber auch für die Teichpflanzen, die später bis über die Wasseroberfläche reichen. Außerdem ist dieser Teil sehr wichtig für deinen Teich, denn hierher ziehen sich Fische zum Überwintern zurück und es ist der Lebensbereich kleiner Tierchen und Organismen, die das Sonnenlicht meiden. Sehr gute Sauerstofflieferanten sind Pflanzen wie Hornblatt oder Wasserpest. Sie sind essenziell für das Gleichgewicht im Teich, bauen Schadstoffe ab und sind ein natürlicher Algenschutz.

Beliebte Pflanzen dieser Zone sind:



Tausendblatt

bis 150 cm Wassertiefe

- weiße Blüte von Juni bis August
- Wuchshöhe: unter Wasser
- Licht: Sonne bis Halbschatten
- winterfest

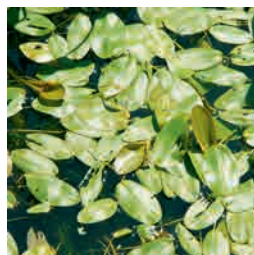
Sie trägt den Namen zu Recht mit ihrem feingefächerten Blattwerk, das man auch aus Aquarien kennt. Sie bildet viel Sauerstoff.



Hornblatt

bis 200 cm Wassertiefe

- keine Blüte
 - Wuchshöhe: bleibt unter Wasser
 - Licht: Halbschatten
 - winterfest
- Wichtige Schutz- und Sauerstoffpflanze, die je nach Wasserqualität im Teich etwas anders aussieht. Generell ist sie dem Tausendblatt ähnlich. Besonders wichtig für nährstoffreiche Teiche mit Fischen.



Laichkraut

bis 120 cm Wassertiefe

- grünliche Ähren als Blüte von Juli bis August
 - Wuchshöhe: flach auf der Wasseroberfläche
 - Licht: Sonne bis Halbschatten
 - winterfest
- Wirkt wie ein Blatteppich auf der Wasseroberfläche, der trotzdem ausreichend Licht durchlässt.



Wasserknöterich

bis 100 cm Wassertiefe

- rötlich-weiße Blüten von Juni bis August über der Wasseroberfläche
 - Wuchshöhe: flach auf der Wasseroberfläche
 - Licht: Sonne bis Halbschatten
 - winterfest
- Eine äußerst anpassungsfähige Schwimmblattpflanze, die ein ausgewogenes Nährstoffangebot bevorzugt.



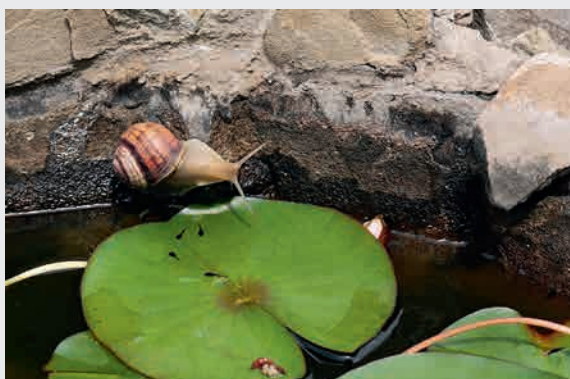
Wasserhahnenfuß

bis 100 cm Wassertiefe

- weiße Blüten von Mai bis August
 - Wuchshöhe: auf der Wasseroberfläche
 - Licht: Sonne bis Halbschatten
 - winterfest
- Sie liebt eine nährstoffreiche Umgebung, hat dünne, schmale Blätter unter Wasser und flächige Schwimmblätter auf der Oberfläche.

INSIDER-TIPP

Keine Chance für Algen Sie lieben kalkhaltiges Wasser und Sonne, aber du kannst dem Wachstum vorbeugen, und zwar nicht nur durch ein halbschattiges Plätzchen und Nährstoffentzug, sondern auch durch bestimmte Pflanzen und Tiere. Schnecken zum Beispiel entziehen dem Wasser den Kalk, um daraus ihr Gehäuse zu bauen. Zudem ernähren sie sich vom Algen-teppich auf den Steinen. Des Weiteren gibt es Pflanzen, die dem Teichwasser besonders viel Nährstoffe entziehen. Das sind u. a. Tannenwedel und Krebschere. Unterwasserpflanzen hingegen versorgen das Teichwasser mit viel Sauerstoff.



ÜBRIGENS ...

... nicht die gesamte Teichfläche bepflanzen
Im Idealfall hältst du die Hälfte der Wasserfläche frei, denn übermäßiger Bewuchs fördert die Algenbildung und bringt das biologische Gleichgewicht durcheinander.

Es folgt die Flachwasserzone

Wassertiefe zwischen 20 und 60 cm In dieser Zone stehen die Pflanzen in direktem Kontakt mit Wasser.

Das gilt es bei der Auswahl der Pflanzenarten zu beachten, denn nicht alle mögen das und sind dann eher nicht für diesen Bereich geeignet. Teilweise können die Flachwasserpflanzen auch in die Tiefwasser- oder Sumpfzone einwachsen.

Diese Pflanzen lieben flaches Wasser:



Kalmus

bis 30 cm Wassertiefe

- grünlich-gelbe Kolbenblüte von Juni bis Juli
- Wuchshöhe: bis 70 cm
- Licht: Sonne bis Halbschatten
- winterfest

Diese Teichpflanze sollte eher separat und unbedingt in Pflanzkörben eingesetzt werden, denn sie neigt dazu, sich unkontrolliert im Teich auszubreiten.



Froschlöffel

bis 20 cm Wassertiefe

- weiße bis zartrosa Blüten im Juni/August
- Wuchshöhe: 60 cm
- Licht: Sonne bis Halbschatten
- winterfest

Der Froschlöffel ist äußerst dekorativ, kann sich jedoch wegen seiner Selbstaussaat schnell im Teich verbreiten. Er bevorzugt eine nährstoffreiche Umgebung.



**Blumenbinse/
Schwanenblume**

bis 20 cm Wassertiefe

- rosa Blüten von Juni bis August
- Wuchshöhe: bis 100 cm
- Licht: Sonne
- winterfest

Sie liebt nährstoffreiche Teiche und bildet dort dichte, blühende Bestände. Ein schöner Blickfang für Blütenfans!



Tannenwedel

bis 40 cm Wassertiefe

- unauffällige Blüten im Juli und August
- Wuchshöhe: bis 30 cm
- Licht: Sonne
- winterfest

Der Hauptteil der Pflanze gedeiht unter Wasser, nur ein kleiner Teil schiebt sich über die Wasseroberfläche und wirkt dort wie ein kleiner „Tannenbaum“. Kann schnell wuchern.



**Sumpfschwertliilie/
Wasserschwertliilie**

bis 20 cm Wassertiefe

- gelbe oder blaue Blüten von Mai bis Juli
- Wuchshöhe: bis 80 cm
- Licht: Sonne
- winterfest

Sie kann dichte Bestände im Teich bilden und bevorzugt einen nährstoffreichen Standort. Ihre Blüten bieten einen attraktiven Anblick.

Jetzt geht es an die Sumpfzone

Wassertiefe von 0 bis 20 cm Pflanzen, die sich in dieser Zone wohlfühlen, sind es gewohnt, mit unterschiedlichen Wasserständen und einer wechselnden Umgebung zurechtzukommen. Damit verschiedene Arten in diesem Bereich angepflanzt werden können, sollte die Sumpfzone mindestens 30 cm breit sein und bis zu einer Wassertiefe von 20 cm leicht abfallen.

Seichtes Wasser erwünscht:



Zwergbinse

bis 10 cm Wassertiefe

- schwarzbraune, kugelförmige Blüten von Juni bis August
- Wuchshöhe: bis 30 cm
- Licht: Sonne bis Schatten
- winterfest

Die Zwergbinse eignet sich gut für diese Zone, weil sie kaum Platz für Wurzeln benötigt und sich durch Selbstaussaat verbreitet.



Gauklerblume

bis 10 cm Wassertiefe

- diverse Blütenfarben von Juni bis August
- Wuchshöhe: bis 60 cm
- Licht: Sonne bis Halbschatten
- winterfest, evtl. Frostschutz bei jüngeren Pflanzen

Passt gut in die Nachbarschaft von Sumpfdotterblumen und Sumpf-Vergissmeinnicht.



Sumpfdotterblume

bis 20 cm Wassertiefe

- gelbe Blüten von März bis Juni
- Wuchshöhe: bis 30 cm
- Licht: Sonne bis Halbschatten
- winterfest

Schöner Frühjahrsblüher, sollte schon deswegen zahlreich gepflanzt werden. Nährstoffreiche Umgebung bevorzugt.



Sumpf-Vergissmeinnicht

bis 10 cm Wassertiefe

- blaue Blüten von Mai bis September
- Wuchshöhe: bis 15 cm
- Licht: Sonne
- winterfest

Die Pflanze und ihre blauen Blüten kommen bei einer dichten Bepflanzung am besten zur Geltung.



Asiatische Iris

bis 15 cm Wassertiefe

- violette Blüten von Juni bis Juli
- Wuchshöhe: bis 80 cm
- Licht: Sonne bis Halbschatten
- winterfest

Die Pflanze kann im Wasser der Sumpfzone angepflanzt werden, gedeiht aber auch gut in nur feuchten Böden, die viele Nährstoffe bieten.

Und zum Schluss machst du dich an die Bepflanzung des Ufers

Anspruchslose Gräser rahmen deinen Teich optisch schön ein und erfüllen gleichzeitig eine wichtige Filterfunktion für das Wasser. Dazu bieten sie Kleintieren einen Schutzraum. Grundsätzlich sollten Uferpflanzen pflegeleicht wie robust sein und einen halbfeuchten Boden bevorzugen. Wenn du möchtest, kannst du zwischen den Pflanzen größere Steine zur Auflockerung platzieren.

Pflanzen, die sich in der Uferzone wohlfühlen:



Wollgras

0 bis 5 cm Wassertiefe

- weiße, wollige Ähren von Mai bis Juni
- Wuchshöhe: bis 60 cm
- Licht: Sonne
- winterfest

Wächst besonders gut auf Torf. Falls nicht vorhanden, auch auf Sand. Deswegen benötigt diese Pflanze auch kaum Nährstoffe und ist ein genügsames Gewächs, das wenig Pflege braucht.



Rosenprimel

bis 20 cm über dem Wasserspiegel

- rote Blüten ab Februar/März
- Wuchshöhe: bis 20 cm
- Licht: Sonne bis Halbschatten
- winterfest

Sie gedeiht am besten auf feuchten, lehmigen Böden, die nicht kalkhaltig sind. In heißen Sommermonaten braucht sie viel Wasser.



Blutweiderich

bis 20 cm Wassertiefe

- pupurrote Ähren von Juli bis September
- Wuchshöhe: bis 120 cm
- Licht: Sonne
- winterfest

Diese Pflanze liebt Feuchtigkeit und ist am Teichufer bestens aufgehoben. Um ihre volle Schönheit zu entfalten, ist ein sonniger Platz wichtig, im Schatten ist sie blühfaul.



Lippenmälchen

bis 10 cm über dem Wasserspiegel

- weiße/blau-violette Blüten von Mai bis Juni
- Wuchshöhe: bis 5 cm
- Licht: Sonne bis Halbschatten
- winterfest

Extrem widerstandsfähige Pflanze, die auch lange Frostperioden problemlos übersteht. Sie gilt als pflegeleichter Bodendecker.



Schmalblättriger Rohrkolben

bis 40 cm Wassertiefe

- dunkelbraune Kolben im Juli und August
- Wuchshöhe: bis 150 cm
- Licht: Sonne
- winterfest

Für dauernasse Bereiche geeignet. Die Pflanze verbessert die Wasserqualität und im Winter sorgt ihr Laub für den notwendigen Gasaustausch.



Im Selbster-Macher-Video von toom zeigt Garten- und Landschaftsgärtnerin Kathrin Burgath die wichtigsten Schritte für die Bepflanzung deines Teichs. QR-Code scannen oder reinklicken unter toom.de/teich-bepflanzen



HIER HILFT TOOM DIR WEITER:



Pflanzkörbe aus robustem Kunststoff gibt es in vielen Größen und Formen für verschiedene Pflanzen. Sie erleichtern dir auch das Einpflanzen.



Mit der **richtigen Teicherde** schaffst du einen optimalen Boden für deine Pflanzen.



Werkzeuge und Materialien zum Bepflanzen deines Teiches findest du unter toom.de/produkte-teich-bepflanzen

A photograph of a pond in winter. The water is dark and still, with several large, brown, and yellowed lily pads floating on the surface. The surrounding plants, including irises and other foliage, are covered in a light layer of frost or snow. The scene is set in a garden or park with stone steps visible in the background.

5

Winterfest

DAS BRAUCHST DU

Sobald die Temperaturen fallen, musst du deinen Teich winterfest machen. Es lohnt sich, wenn du bereits im Vorfeld entsprechende Maßnahmen ergreifst. Diese Werkzeuge helfen dir dabei:

WERKZEUG

- ✓ **Kescher** zur gründlichen Reinigung des Wassers von groben Pflanzenteilen
- ✓ **Schöpfeimer am Stiel** zum Entfernen von Faulschlamm
- ✓ **Rechen** zum Ausdünnen von Unterwasserpflanzen
- ✓ **Eimer** zum Einlagern von Pflanzen
- ✓ **ggf. Teichschlammsauger** zum Absaugen von Schlamm
- ✓ **Teich-/Pflanzenschere** zum Zurückschneiden der Pflanzen
- ✓ **ggf. Eisfreihalter** zur Verhinderung des vollständigen Zufrierens des Teichs
- ✓ **ggf. Teichheizer**, damit der Teich nicht zufrieren kann
- ✓ **evtl. Laubnetz**, um Pflanzenreste und Laub aufzufangen

ZEIT & GESCHICK

- ✓ **Dauer:** 3–4 Stunden
- ✓ **Personen:** 1
- ✓ **Schwierigkeitsgrad:**
■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

GEWUSST WIE!

Während der Winterruhe können sich Gase bilden, die das Ökosystem stören. Deswegen einige Schilfstängel oder Pflanzenstiele im Wasser stehen lassen. Sie halten kleine Stellen eisfrei, sodass mögliche Gase entweichen können.



ÜBRIGENS ...

- ... **bitte nicht füttern!** Sobald die Wassertemperatur im Teich unter 10 °C fällt, vergeht Fischen der Appetit. Sie hören auf zu fressen. Ab diesem Zeitpunkt das Füttern einstellen.
- ... **Gefahr für Kinder** Wenn du den Teich winterfest machst, unbedingt an eine Teichsicherung denken, denn gefrorene Teiche ziehen Kinder magisch an.
- ... **regelmäßig keschern** Sauberes Wasser ist für den Teich und seine Lebewesen wichtig. Deswegen greife auch in den wärmeren Monaten immer mal wieder zum Kescher und fische auf der Wasseroberfläche alles ab, was dort nicht hingehört.



SO ÜBERWINTERT DEIN TEICH

Wer zu lange wartet, wird im nächsten Frühjahr keine Freude mehr an seinem Teich haben. Beginne also rechtzeitig mit der Säuberung des Teichwassers und dem Beschneiden der Pflanzen. Keine Sorge, der Aufwand ist gar nicht so groß und die Freude in der wärmeren Jahreszeit dafür umso größer.



Gründliche Reinigung Im Herbst fallen die Blätter von den Bäumen und landen auch im Teich. Entfernst du das Laub auf der Wasseroberfläche nicht, sinkt es ab und wird zu Faulschlamm. Dieser wiederum erhöht das Nährstoffangebot im Teich, was die Algen sehr freut und ihr Wachstum fördert. Das sorgfältige Abfischen der Blätter mit einem Kescher ist Pflicht. Das gilt übrigens auch für die Algen, denn je mehr die Temperaturen sinken, desto träger werden die Mikroorganismen, die normalerweise die fauligen Algen und Laubreste abbauen. Falls du dir diese Arbeit ersparen willst, besorge dir ein Laubschutznetz, das du über den Teich spannst und am Ufer befestigst. Du solltest es zu Beginn des Laubfalls im Oktober installieren, im Dezember kann es wieder entfernt werden.



Teichpflanzen zurückschneiden Es sollten alle Pflanzen beschnitten werden, auch sommergrüne Pflanzen – im Teich wie am Ufer. Bei Seerosen, die als Schwimmpflanzen gelten, solltest du mit der Teichschere weit unten die vergilbten Blätter abschneiden. Hast du viele Seerosen im Teich, ist es besser, vergilbte Blätter bereits im Herbst zu entfernen. Ansonsten sinken sie ab und werden zu Faulschlamm. Ist dein Teich über 80 cm tief, können viele Seerosenarten darin überwintern. Unterwasserpflanzen wiederum lassen sich gut mit einem Rechen reduzieren. Solltest du Fische im Teich haben, bitte nicht alle Pflanzen entfernen, denn sie sind im Winter ein wichtiger Sauerstofflieferant. Sehr stark wuchernde Uferpflanzen ebenfalls ausdünnen und bis auf 15 cm über der Wasseroberfläche kürzen.



Schlamm entfernen Reduziere den Schlamm in deinem Teich. Das kannst du entweder von Hand mit einem Schöpfeimer am Stiel machen oder bei größeren Mengen mit einem Teichschlammauger, der neben Schlamm auch faulige Pflanzenreste und Algen mit einer einstellbaren Ansaugdüse in einen Auffangbehälter leitet. **Tipp:** Der Faulschlamm ist sehr nährstoffreich und deswegen ausgezeichnet zum Düngen deiner Beete geeignet.

INSIDER-TIPP

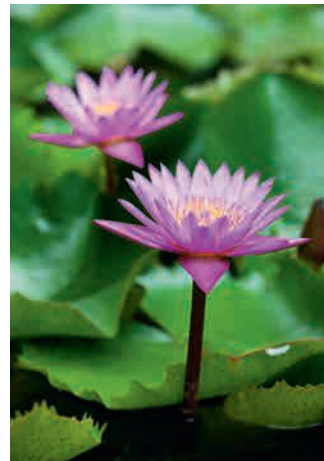
Mieten statt kaufen

Für alle, die einen Teichschlammauger nicht so häufig benötigen, lohnt sich die Anschaffung kaum. Da ist das Mieten sinnvoller und unkomplizierter, denn du musst nicht auch noch einen Stauplatz zu Hause freiräumen. Mieten ist stunden-, aber auch tageweise möglich.



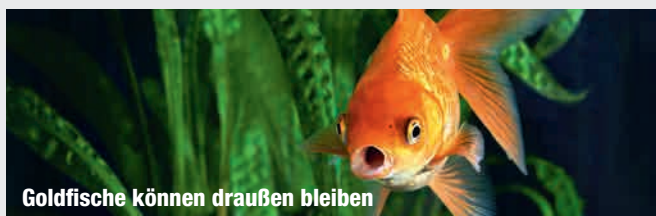


Pumpe entfernen Gefriert das Wasser, kann die Pumpe beschädigt werden und kaputt gehen. Deswegen bereits im Herbst die Pumpe abschalten, aus dem Teich nehmen, reinigen und einlagern. Am besten wird sie in einem Behälter mit Wasser und Pflegemittel aufbewahrt. So verhinderst du, dass die Dichtungen austrocknen und hart bzw. porös werden. **Tipp:** Willst du dir diesen Aufwand ersparen, solltest du dir eine wintertaugliche Teichpumpe zulegen, die in einer Wassertiefe von 80 cm problemlos überwintern kann. Filter und andere Technik wie Unterwasserbeleuchtung, Wasserspiele und Fontänen sollten ebenfalls zum Überwintern gereinigt und ins Haus gebracht werden.



Frostempfindliche Pflanzen, die Kälte nicht mögen, wie tropische Seerosen (s. o.) oder Lotusblumen, musst du aus dem Teich nehmen. Sie können in einem Eimer voll Wasser an einem hellen frostfreien Platz bis zum Frühjahr abgestellt werden. **Tipp:** Grundsätzlich kannst du Teichpflanzen leichter aus dem Wasser holen, wenn du sie zuvor in Pflanzkörben eingesetzt hast.

ÜBRIGENS ...



Goldfische können draußen bleiben

... **Fische im Winter** Ab einer Temperatur von etwa acht Grad fallen Fische in eine Winterstarre. Sie brauchen dann nur noch wenig Sauerstoff und ziehen sich in die tieferen Regionen des Teichs zurück. Der Teich muss dann jedoch eisfrei bleiben, um den Gasaustausch zu ermöglichen. Damit das funktioniert, kannst du die eine Stelle der Wasserfläche mit einem sogenannten Eisfreihalter offen halten. Dabei handelt es sich um einen Styroporring mit mindestens 60 cm Durchmesser und einer Abdeckung, die ebenfalls aus Styropor ist. Diesen Eisfreihalter positionierst du über der tiefsten Stelle im Teich.



Exoten wie der Medaka brauchen Wärme

... **bei starkem Frost** Wird es ein richtig kalter Winter, lohnt sich ein Teichheizer, der ausreichend Wärme erzeugt, sodass das Wasser unter dem Eisfreihalter garantiert eisfrei bleibt.

... **Winterquartier** Ist dein Teich eher flach, müssen die Fische zum Überwintern rausgenommen werden. Ein kühler, ruhiger Ort ist dafür am besten. Je nach Fischart liegen die Temperaturen zwischen vier und sieben Grad.

... **niemals Löcher ins Eis hacken** Dieser Lärm erschreckt die Fische und kann ihre Schwimmblase zerstören.

HIER HILFT TOOM DIR WEITER:



Ein praktisches **Laubschutznetz** hält nicht nur deinen Teich sauber, es erspart dir auch das ständige Säubern des Wassers, vor allem im Herbst.



Noch ein **Hilfsmittel** Der Eisfreihalter sorgt ohne dein Zutun fürs Überleben der Tiere und Pflanzen im Teich.

Alle Werkzeuge und Materialien für die Pflege deines Teiches und gegen den Frost findest du unter toom.de/produkte-teichpflege

Qualität zum Machen gemacht.

Die toom Eigenmarke für Teich und Garten.



toom 
Respekt, wer's selber macht.